Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0427/2017
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport		zur Kenntnis
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	04.10.2017	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Erweiterung der Angebote der Stadtbücherei

Inhalt der Mitteilung

Um die Attraktivität und die Nutzungsintensität der Stadtbücherei zu steigern, erweitert die Stadtbücherei ihre Angebote in drei Feldern:

- Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei im Forum werden erweitert
- E-Learning wird eingeführt
- Mit regelmäßigem Bilderbuchkino wird die Leseförderung intensiviert

1. Erweiterung der Öffnungszeiten in der Stadtbücherei im Forum

Die Stadtbücherei im Forum hat bislang 27 Wochenstunden geöffnet. Nun sollen in einem ersten Schritt **die Öffnungszeiten auf 30 Wochenstunden erweitert** werden.

In einem moderierten Workshop erarbeitete das MitarbeiterInnenteam der Stadtbücherei, dass die zusätzlichen Öffnungszeiten jeweils **montags, dienstags und donnerstags von 18.00 - 19.00 h** angeboten werden. Damit wird der steigenden Nachfrage der NutzerInnen am späten Nachmittag und frühen Abend Rechnung getragen.

Die jetzige Erweiterung wird als Erprobungsphase angesehen, welche Tageszeiten von den NutzerInnen besonders stark in Anspruch genommen werden.

Ziel der Stadtbücherei ist es in 2019 die Öffnungszeiten um weitere 5 Stunden auf insgesamt 35 Wochenstunden zu erhöhen. Voraussetzung dafür ist die **Einführung der modernen RFID-Verbuchungstechnologie**, die für 2018/2019 geplant ist und bei der die NutzerInnen ihre Medien bei der Ausleihe und Rückgabe selbst verbuchen können. Dann soll die Stadtbücherei im Forum auch an Samstagen Öffnungszeiten anbieten.

Mit der RFID-Selbstverbuchung entfallen Routinetätigkeiten an der Ausleihtheke. Die Stadtbücherei geht davon aus, dass die Ausleihtheke nach der Einführungsphase statt bisher mit 2-3 Personen, nur noch mit 1-2 Personen besetzt werden muss. Damit wäre eine Verteilung des vorhandenen Personals auf weitere Öffnungszeiten möglich. Gleichzeitig würde Zeit für qualifizierte Beratungen und Führungen gewonnen.

Dies ist nicht nur nutzerfreundlich, sondern auch notwendig, um weiterhin Projektfördermittel des Landes NRW zu erhalten. Die Landesförderung für Bibliotheken setzt für Großstädte von über 100.000 Einwohnern mindestens 35 Öffnungszeiten pro Woche als Kriterium für den Erhalt von Fördermitteln voraus. Die finanzielle Unterstützung des Landes für Bibliotheksprojekte ist unabdingbar, um die Stadtbücherei in ein modernes Informations- und Medienzentrum mit verbesserter Aufenthaltsqualität weiterzuentwickeln - nicht nur im Hinblick auf den geplanten Stadthausneubau, sondern ebenso schon im Forum.

Auch für die Einführung der RFID-Technologie werden Fördermittel bei der zuständigen Fachstelle des Landes beantragt.

2. Neues Angebot der Stadtbücherei: E-Learning (ab Mitte November)

Über die Plattform Bergische Onleihe (E-Medien) wird E-Learning als zusätzliches Angebot für private und berufliche Weiterbildung integriert.

Zur Auswahl stehen zahlreiche Lernvideos zu verschiedensten Themen: interaktive Sprachkurse, Videotrainings für Beruf und Freizeit, Persönlichkeitsbildung und Gesundheit. Die fachlich hochwertigen Videokurse der Online-Plattform „Lecturio“ werden von renommierten Dozenten gehalten. Ein adaptives Lernsystem passt sich der Geschwindigkeit jedes Einzelnen an und ermöglicht Lernen in einem persönlichen Lerntempo.

Eingebunden wird außerdem „IWDL“ (Ich will Deutsch lernen). Dieser „Deutsch als Fremdsprache“-Kurs richtet sich an Flüchtlinge, MigrantInnen und andere Deutschlernende. Der Lernende wird anhand einer virtuellen Spielfigur wie auf einem Spielbrett durch zahlreiche Lektionen geführt.

Das E-Learning-Angebot ist eine Kooperation zwischen der Stadtbücherei Bergisch Gladbach und der Stadtbibliothek Leverkusen.

So funktioniert E-Learning für die NutzerInnen

Mit ihren Bibliotheksdaten können sich NutzerInnen der Stadtbücherei von jedem internetfähigen Rechner in die Onleihe einloggen und einen E-Learning-Kurs auswählen. Sie werden dann auf die Plattform des Anbieters weitergeleitet und können dort mit dem Kurs starten. Der Kurs kann beliebig angehalten und zu einem anderen Zeitpunkt fortgesetzt werden. Der Lernfortschritt kann mit Quizfragen und Nutzungsstatistiken kontinuierlich gemessen werden.

Alle Kurse werden im Onleihe-Konto verwaltet und sind von dort solange abrufbar bis sie gelöscht werden. Für NutzerInnen mit gültigem Bibliotheksausweis ist das E-Learning – wie

auch die Onleihe – kostenfrei.

So funktioniert E-Learning für die Bibliothek

Die Stadtbücherei Bergisch Gladbach und die Stadtbibliothek Leverkusen erwerben gemeinsam ein Lizenzpaket. Pro Login bzw. pro Weiterleitung auf die Plattform des Anbieters wird eine Lizenz verbraucht oder es ist - wie bei IVDL- eine unbeschränkte Nutzung möglich.

Finanzieller Aufwand (Implementierung, Lizenzpaket):

	2017	2018ff
Aufwand für Implementierung/Wartung	979,97 €	571,20 €
Investitionen/Lizenzen	1.048,50 €	1.048,50 €
Gesamtkosten Bergisch Gladbach	2.028,46 €	1.619,70 €

3. Ausbau der Angebote zur Leseförderung

Nach einer ersten Erprobungsphase in den Sommerferien wird das „Bilderbuchkino“ ab September 2017 als regelmäßiges Angebot zunächst monatlich in das Dienstleistungsportfolio der Stadtbücherei aufgenommen. Damit gibt es neben den geschlossenen Angeboten für Schulklassen und Kitas auch regelmäßige freie Veranstaltungen zur Leseförderung.

Die große Resonanz und die Rückmeldungen der Eltern haben deutlich gezeigt, dass in Bergisch Gladbach ein großer Bedarf an Veranstaltungen zur Leseförderung besteht. Der Einsatz des Bilderbuchkinos bildet hier eine mit einfachen Mitteln umsetzbare und attraktive Möglichkeit die (Vor-)Leselust der Kinder zu steigern und ihre Sprach-, Ausdrucks- und Konzentrationsfähigkeit sowie ihre Motorik zu verbessern. Grundidee ist es, die Illustrationen aus dem vorgelesenen Bilderbuch als Power-Point-Präsentation gesondert an eine Leinwand zu projizieren, um so die Aufmerksamkeit der Kinder in besonderer Weise zu fesseln. Diese Darstellungsweise erlaubt es, die Geschichte mit einer Gruppe von ca. 20 Kindern im Alter zwischen drei und sieben Jahren gemeinsam zu betrachten. Alle Kinder können gleich gut sehen, Details sind besser zu erkennen und die große Projektion fasziniert noch stärker als die Bilder im Buch.

- Die Fantasie der Kinder wird durch die Bildbetrachtung angeregt.
- Geschichten werden für Kinder lebendig, es werden Gefühle angesprochen und – im Buch wie im gemeinsamen Gespräch – gezeigt, wie man Probleme meistern kann
- Durch das Gespräch wird die sprachliche Ausdrucksfähigkeit der Kinder gefördert.
- Das Betrachten der Bilder steigert die Konzentrationsfähigkeit und die Wahrnehmung von Details.
- Jedes neue Bild lenkt das Interesse wieder auf die Geschichte.
- Durch das gemeinsame Betrachten und Erzählen wird das Bilderbuchkino zum sozialen Gruppenerlebnis.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine gemeinsame Bastelaktion. Dies schult die Motorik der Kinder und hat gleichzeitig eine Werbewirkung. Denn alles was die Kinder basteln, nehmen sie mit nach Hause und zeigen es dort stolz im Freundes- und

Verwandtenkreis. So wird sich das Angebot zur Leseförderung schneller herumsprechen und der Wirkungskreis der Bibliothek wird sich weiter ausdehnen.